

KD-Bank eG

Pressemitteilung

Datum: 1. Oktober 2009

KD-Bank erhält EMAS-Zertifikat

Übergabe in Dortmund | Beteiligung am Grünen Hahn | Spar-samer Ressourceneinsatz im Fokus

Dortmund. Als erste Bank ist die KD-Bank eG - die Bank für Kirche und Diakonie - in das europäische Umweltregister bei der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund eingetragen worden. Im Rahmen der Regionalkonferenz am Donnerstag, 1. Oktober 2009, überreicht Ralf Bollenberg von der IHK in Dortmund das EMAS-Zertifikat, das die erfolgreiche Integration eines Umweltmanagements in die Prozesse der Bank bescheinigt.

Die Einführung des Umweltmanagementsystems stellt einen weiteren Baustein der nachhaltigen Geschäftsstrategie der KD-Bank dar und ist als kontinuierlicher Verbesserungsprozess angelegt. Bedeutende Ressourcen für eine Bank sind u.a. Gebäude, Informationstechnik und Papier. Ein Umweltgutachter der Energieagentur NRW hat die Gebäude der KD-Bank untersucht und weitere Verbesserungspotentiale aufgezeigt. Druckwerke der KD-Bank wie beispielsweise die Kundenzeitschrift und der Geschäftsbericht werden bereits auf Recyclingpapier gemäß dem blauen Engel gedruckt. Ralf Bollenberg, IHK Dortmund: „Die Anstrengungen der KD-Bank für Kirche und Diakonie sind vorbildlich. Wir freuen uns, wenn mehr Unternehmen diesem

positiven Beispiel folgen und systematisch Ressourcen schonen.“

Neben der EMAS-Zertifizierung beteiligt sich die KD-Bank auch aktiv am kirchlichen Umweltmanagementprojekt, dem Grünen Hahn. Dr. Ekkehard Thiesler, Vorstandsvorsitzender, über das Engagement der KD-Bank: „Unsere Mitglieder und Kunden aus dem Bereich der Evangelischen Kirche arbeiten in vielen Projekten und Initiativen, um einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Konziliaren Prozesses für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung zu leisten. Der grüne Hahn, das plakative Symbol des kirchlichen Umweltmanagements, ist ein solches erfolgreiches Projekt, an dem wir uns aktiv beteiligen. Effizienter Energieeinsatz, sparsamer Umgang mit Papier und innovative Bankprodukte, durch deren Einsatz unsere Umwelt geschont wird, stehen dabei besonders im Fokus.“

www.KD-Bank.de/Nachhaltigkeitsfilter

www.gruener-hahn.net

www.emas.de

Hintergrund KD-Bank

Die KD-Bank eG – die Bank für Kirche und Diakonie - ist eine Selbsthilfeeinrichtung für Kirche und Diakonie. Die Ziele der Bank sind seit der Gründung im Jahr 1927 der Vorgängerinstitute in Magdeburg, Münster und Duisburg unverändert. Die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder und Kunden ist bis heute der in der Satzung verankerte Auftrag. Privatpersonen, die die christlichen Werte der KD-Bank teilen, sind ebenfalls willkommen. 5.500 Institutionen aus Kirche und Diakonie und 23.000 christlich orientierte Privatkunden zählen zum Kundenkreis der Bank. In 2008 erreichte die KD-Bank eine Bilanzsumme in Höhe von 4,1 Mrd. Euro. Die KD-Bank ist für ihre Mitglie-

der und Kunden neben ihrer Hauptstelle in Dortmund in Duisburg, Berlin, Erfurt und Magdeburg präsent.

Abdruck frei, Beleg erbeten